

## Jugend schießt sich an die Spitze



Die stolze Schützenjugend: Jonas Nuß, Mariella Münig, Sören Beitel, Celina Schwarz und Matthias Reese (von links).

Die Deutsche Meister-Schützengilde kann stolz auf sich sein. Bei den Kreismeisterschaften stand man etliche Male auf dem Siegereppchen.

Bad Mergentheim. Einige sehr gute Erfolge verbuchten die Sportler der Deutsche Meister-Schützengilde 1478 (DMSG) bei den Kreismeisterschaften des Mergentheimer Schützenkreises.

Bei den Herren I gingen Marco und Nico Imhof an den Start. In der Disziplin „Luftgewehr“ erreichte Marco Imhof mit 359 Ringen den sechsten Rang. Im Wettkampf „Kleinkaliber liegend 50 Meter“ reichte es mit 560 Ringen für Platz drei, knapp hinter Teamkollegen Nico Imhof, der mit 569 Ringen den zweiten Platz errang.

Michael Krank und Jörg Bucherer traten in der Klasse Herren II mit dem Luftgewehr an. Dort gelang es beiden, sich einen Platz auf dem Treppchen zu sichern – Krank mit 372 Ringen auf

Platz eins, gefolgt von Jörg Bucherer mit 365 Ringen auf Rang zwei.

### Wettkampf „Großkaliber“

In der Disziplin Luftgewehr Herren III erreichte Manfred Münig Platz sechs. Weiter belegte Markus Schmid mit dem Ordonanzgewehr mit 257 Ringen Platz zwei. Thomas Dürr bei dem Wettkampf „Großkaliber Zielfernrohr Auflage“ mit 278 Ringen und mit dem Selbstladegewehr „GK ZFR“ mit 509 Ringen jeweils Platz 1.

Mit der Luftpistole gingen insgesamt vier Schützen an den Start. Dabei erreichte Andreas Schmid mit 353 Ringen Platz vier. Ebenfalls den vierten Platz errang Alexander Kirchgessner mit 268 Ringen in der Altersklasse Herren I auf 25 Meter.

Bei den Herren III gelang es Jurij Schirin sich mit 241 Ringen auf Platz zehn zu behaupten. Für

Susanne Naims, die als einzige Dame mit der Luftpistole für die DMSG an den Start ging, reichte es am Ende sogar für ganz oben auf dem Siebertreppchen.

Auch die Bogenschützen der DMSG, die jeweils mit dem Blankbogen auf eine Distanz von 18 Metern an den Start gingen, können auf sehr gute Erfolge bei den Kreismeisterschaften zurückblicken. Christian Scherer erreichte mit 376 Ringen Platz vier.

Karin Riegel, als einzige Bogenschützin der DMSG, gelang es, sich mit 402 Ringen auf Platz zwei zu behaupten.

Christoph Gassner kam mit 274 Ringen auf Platz 13. Zusammen belegten die drei Bogenschützen als Mannschaft Rang sieben.

Besonders stolz ist die DMSG auf die tollen Ergebnisse der Jugend. Hier erreichten ebenfalls mit dem Blankbogen 18 Meter die Geschwister Luca Leon Scherer und Mirco Scherer mit 225 beziehungsweise 222 Ringen Platz eins und zwei.

Im Wettkampf Luftpistole Schüler weiblich gingen Mariella Münig und Celina Schwarz an den Start. Im Luftpistole 20 Schuss erreichte Celina 167 Ringe und Platz drei, dicht gefolgt von Mariella, die mit 164 Ringen Rang vier belegte.

Beim Luftpistole Dreistellungskampf lagen die beiden erneut eng beieinander: hier konnte sich nun Mariella mit 275 Ringen und Platz zwei vor Celina mit 266 Ringen und Platz drei behaupten. Bei den Jungs gelang es Matthias Reese im Luftpistolewettkampf mit 167 Ringen Platz eins zu erreichen. Gefolgt von seinem Mannschaftskollegen Sören Beitel, der erst seit kurzem das Schießtraining begonnen hat und in seinem ersten Wettkampf auf Kreisebene direkt mit 147 Ringen Platz zwei belegte. Weiter startete Matthias beim Luftpistole Dreistellung und erreichte dort mit 267 Ringen erneut Platz eins.

Mit der Schülermannschaft bestehend aus Matthias Reese, Celina Schwarz und Mariella Münig gelang es den jungen Sportschützen im Luftpistole und beim Luftpistole Dreistellung jeweils Platz eins zu belegen.

Für die Jugend startete Jonas Nuß mit 20 Schuss Luftpistole und errang hierbei mit 247 Ringen den zweiten Platz.

#### **40 Schuss auf zehn Meter**

In der Altersklasse der Junioren II startete der 17-jährige Markus Münig mit insgesamt vier Disziplinen: Mit dem Luftpistole erreichte er mit abgegebenen 40 Schuss auf eine Distanz von zehn Meter insgesamt 378 Ringe und platzierte sich damit mit großem Abstand zum Zweitplatzierten auf Rang eins.

Weiter ging es mit dem Wettkampf Kleinkaliber 2x 20, bei welchem auf eine Entfernung von 50 Meter je 20 Schuss – zunächst knieend, dann liegend und zuletzt stehend – abgegeben werden. Da gelang es ihm mit 277 Ringen erneut Platz eins für sich zu beanspruchen.

In der weiteren Disziplin Kleinkaliber 3x 40, bei welchem die doppelte Anzahl an Schüssen abgegeben wird, machte Markus die sehr kalte Witterung einerseits und die lange Wettkampfdauer andererseits zu schaffen. Unter erschwerten Bedingungen gelang es ihm dennoch sich mit 1093 Ringen Platz eins zu sichern.

Zuletzt absolvierte Markus noch den Kleinkaliber Liegendkampf 50 Meter. Mit sehr guten 588 Ringen konnte er abermals Platz eins für sich verbuchen.

Insgesamt wurden damit 13 erste Plätze, acht Zweitplatzierungen und drei dritte Plätze erschossen. Eine Bilanz, die sich auf jeden Fall sehen lassen kann.

*mcm*